

**Die Demokratie ist unsere! Mit ihr entscheidet sich alles. Wenn wir
BürgerInnen uns nicht um sie kümmern, dann verlässt sie uns.
Die Initiative für mehr Demokratie kümmert sich
seit 30 Jahren um sie. Bitte unterstützt uns weiter und helft uns
Nachwuchs zu finden.
Danke!**

MITGLIEDERVERSAMMLUNG und MITGLIEDSCHAFT 2024

Anrede

wir haben dieses Mal im Landtagswahlkampf eine aktive Rolle gespielt. Wir haben mit dem „Parteienbündnis für Mehr Demokratie“ als ein absolutes Novum die absolute Mehrheit (18 Sitze) im Landtag errungen, um das Direkte-Demokratie-Gesetz anwendbar zu machen. Und: mit den neuen Mehrheitsverhältnissen im Landtag sind alle zu mehr Zusammenarbeit angehalten. So weit, so erstaunlich gut! Denn genau das waren die Ziele (siehe MGBrief 2023), die wir uns vor einem Jahr, nach unserer wunderbaren Rettung, gesetzt haben. Wie geht es nun weiter?

Unsere zwei Gesetzentwürfe sind von den Bündnisparteien im Landtag eingebracht worden. Ihre Behandlung wird bald beginnen. Wir werden alles tun, damit in den Abstimmungen alle notwendigen 18 Stimmen zur eingegangenen Verpflichtung gegenüber den BürgerInnen stehen. In der herrschenden Situation muss niemand fürchten, etwas zu verlieren, wenn er der Verpflichtung nachkommt.

In mehreren Gemeinden lassen Bauvorhaben den Ruf nach Volksabstimmungen laut werden. Aber auch hier, auf Gemeindeebene, müssen für ihre Anwendung die Regeln korrigiert werden, um angewandt werden zu können. Dafür ist der Regionalrat zuständig. Also legen wir Gesetzesänderungsvorschläge vor, für die wir die Bündnisparteien gewinnen können. Der Dringlichkeit halber aber motivieren und unterstützen wir die lokalen Initiativgruppen, **selbstorganisierte Volksabstimmungen** durchzuführen. Diese sind das wirksamste Mittel, wenn es darum geht, von der Bevölkerung nicht gewünschte Projekte zu verhindern. Ihre Wirksamkeit reicht über den konkreten

Name

Mitglied der Initiative
für mehr Demokratie

2024

Koordinierungsbüro
Silbergasse 15, Bozen
0471 324987
info@dirdemdi.org
www.dirdemdi.org

Ich will mehr Demokratie!

Anlass hinaus, vor allem dann, wenn mehrere gleichzeitig oder hintereinander stattfinden. Sie stärken die Demokratie, indem sie die Bevölkerung ermutigen, ihrem Willen aus eigener Kraft Geltung zu verschaffen. Wir dürfen nicht warten, dass mehr Demokratie von oben gewährt wird, sondern wir müssen sie selbstbewusst selbst praktizieren. Notfalls auch mit selbstorganisierten Volksabstimmungen. Mit ihnen wird öffentlich deutlich gemacht, dass die rechtlich festgeschriebenen Mitbestimmungsrechte nur auf dem Papier stehen und nachdrücklich gefordert, sie anwendbar zu machen. **Die Demokratie ist unsere!**

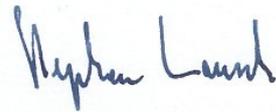
Und noch etwas haben wir uns für dieses Jahr vorgenommen: **Wofür wollen wir eine gute und überzeugende Demokratie? Doch wohl für ein gutes Leben, oder?** Nur für uns? Kann es ein gutes Leben geben, wenn es auf Kosten anderer gelebt wird? Wir fragen also danach, was „ein Gutes Leben für Alle“ in einer Welt der bedrohlichen und ängstigenden Erfahrung der Endlichkeit und der Begrenztheit sein kann und suchen nach dem für alle Anstrebenswerten und tatsächlich Verwirklichbaren. Das ist kein Luxus, sondern der einzige Weg zum Frieden in dieser Welt. Wir müssen wissen, wozu wir die Demokratie wollen und brauchen. Denn wenn wir keine überzeugende Vorstellung von einem „Guten Leben für Alle“ entwickeln, ist es gefährlich einfach, verführerischen Angeboten der alten, ausbeuterischen Logik zu verfallen und sich das scheinbar erfüllte Leben von jemandem anbieten und verkaufen zu lassen. Dazu brauchen wir nicht Demokratie.

Seit über 30 Jahren ist die *Initiative für mehr Demokratie* aktiv. Weder die Blockade-Politik noch die daraus entstandene finanzielle Notlage konnten sie davon abbringen. Dank der spontanen Großzügigkeit der Mitglieder und der rettenden Hand vieler Demokratie-liebender SüdtirolerInnen! Mehr Demokratie fängt damit an, jene zu unterstützen, die glaubhaft dafür arbeiten. Wir brauchen neue, frische Kräfte und wir brauchen Eure ausdauernde, unermüdliche Unterstützung.

Tausend Dank, ganz herzlich



Otto von Aufschnaiter
Vorsitzender



Stephan Lausch
Koordinator

Mitgliedsbeitrag und Spenden bei der Banküberweisung bitte GETRENNT angeben! Der MGB beträgt fix 10 €, mit der Bitte um eine zusätzliche Spende, die von der Steuer abgezogen werden kann (wenn möglich 10 €/Monat, bei finanzieller Enge 5 €/Monat).

**Hilfe, die nichts kostet:
Deine 5/1000
für mehr Demokratie!**

St.-Nr. 940 588 90214

DANKE!

Bankverbindung:

Raiffeisenkasse Bozen

IBAN: IT53V 08081 11600 0003000 10332